

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzel.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9., für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Zur Urne!

Seht dort Helvetia's leuchtend Bild
Hoch über den Alpen schweben!
Wie glänzt das Kreuz im Silberschild
Vom Sternentranze umgeben!

Hoch flattert das Banner roth und weiß,
Ihr Eidgenossen, schließet den Kreis!

Ihr habt Jahrhunderte voller Treu
Zum Fortschritt, zum ächten, gehalten
Und bliebet dabei, trotz Feinden, frei
In eigenem Schalten und Walten.

Das ist der Zug, den Ihr halten müßt,
So lange die Freiheit die Alpen küßt!

Wer leben will, folge dem Drange der Zeit
Und lasse sich nimmer beirren;
Es hat von je die Verbissenheit
Nur Haß uns gebracht und Wirren.

Wer nicht renovirt, wo er Schaden sieht,
Das stürzende Dach ihn zu Falle zieht.

Zur Urne denn! Wohllicher macht das Haus
Und scheuert in jeglichen Ecken!
Werft Intoleranz, Parteigeist hinaus
Mit sammt ihren Sonderzwecken!

Sprecht freudiglich Ja und rufet es laut:
Dem Fortschritt bleib' unser Haus gebaut!

„Nebelspalter.“